

I. Kurt Lindinger

Von: Kurt Lindinger <kurt.lindinger@t-online.de>
Gesendet: Samstag, 30. November 2024 11:18
An: Verwaltung@bgh.bund.de
Betreff: Bitte um Weiterleitung an die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

II. Leonhard Weidinger

Von: Leonhard.Weidinger@t-online.de <Leonhard.Weidinger@t-online.de>
Gesendet: Samstag, 30. November 2024 11:34
An: verwaltung@bgh.bund.de
Betreff: Weiterleitung an Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

III. Egbert Lohrmann

Von: lohrmann.egbert@t-online.de <lohrmann.egbert@t-online.de>
Gesendet: Samstag, 30. November 2024 19:07
An: Verwaltung@bgh.bund.de
Betreff: Inhaftierung von Herrn Dr. Arnd Rüter

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Bettina Limperg,

IV. Rudolf Mühlbauer

Von: rudolf.muehlbauer@zumare.de <rudolf.muehlbauer@zumare.de>
Gesendet: Samstag, 30. November 2024 20:02
An: Verwaltung@bgh.bund.de
Betreff: Weiterleitung an Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND
Priorität: Hoch

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

V. Walter Götzl

Von: Walter Götzl <waltergoetzl@yahoo.de>
An: verwaltung@bgh.bund.de <verwaltung@bgh.bund.de>
CC: poststelle@bgh.bund.de <poststelle@bgh.bund.de>
Gesendet: Sonntag, 1. Dezember 2024 um 13:13:29 MEZ
Betreff: Inhaftierung des Herr Dr. Arnd Rüter - Bitte um Weiterleitung an die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND

Abs.: Walter Götzl, Direktversicherung-Geschädigter,
75433 Maulbronn, Lindenstraße 24

Bitte um Weiterleitung an die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND

Sehr geehrte Frau Präsidentin des Bundesgerichtshofs, sehr verehrte Frau Limperg,

VI. Alois Bachhuber

Von: a.bachhuber@t-online.de <a.bachhuber@t-online.de>
Gesendet: Sonntag, 1. Dezember 2024 17:46
An: Verwaltung@bgh.bund.de
Betreff: Weiterleitung an Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

VII. Horst Debusmann

Von: hd-63150@t-online.de <hd-63150@t-online.de>

Gesendet: Sonntag, 1. Dezember 2024 18:28

An: 'Verwaltung@bgh.bund.de' <Verwaltung@bgh.bund.de>

Cc: 'poststelle@bgh.bund.de' <poststelle@bgh.bund.de>

Betreff: Weiterleitung an Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND, Inhaftierung Dr. Rüter

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

VIII. Reinhardt Günther

Von: Reinhard Günther <reinhard.guenther@online.de>

Gesendet: Sonntag, 1. Dezember 2024 21:14

An: Verwaltung@bgh.bund.de

Betreff: Weiterleitung an die Präsidentin des Bundesgerichtshofs - DRINGEND!

Zweimal in der jüngeren deutschen Geschichte hatten unschuldige deutsche Staatsbürger unter Unrechtssystemen und politischer Willkürjustiz zu leiden gehabt.

Sind wir heutzutage mit der skandalösen Inhaftierung von Herrn Dr. Rüter in Bayern mit denselben Methoden staatlich organisierter Willkür partiell schon wieder soweit?

Bitte setzen Sie sich deshalb mit all Ihren Möglichkeiten umgehend dafür ein, dass Herr Dr. Rüter unverzüglich aus der Haft entlassen wird.

Sehr verehrte Präsidentin des Bundesgerichtshofs Frau Limperg,

IX. Peter Buschmann

Peter Buschmann' <petbusch@gmx.de>

die Demokratie und der Rechtsstaat in der Bundesrepublik Deutschland werden beseitigt. Ich habe als Staatsbürger die Pflicht gegen die Beseitigung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit vorzugehen.

Herr Dr. Arnd Rüter - sowohl Ihnen als auch den Mitgliedern des Großen Senats für Strafsachen und den Mitgliedern anderer Senate bekannt aus seinem Schreiben vom 01.10.2024 - wird ohne eine gerichtliche Entscheidung, also eines entsprechenden Urteils eines gesetzlich zuständigen ordentlichen Strafgerichts besetzt mit gesetzlichen Richtern durch Verantwortliche der bayerischen Exekutive unter Missachtung der Gesetze des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland seiner Freiheit beraubt. Er wurde am 02.10.2024 in Haft genommen – auch hierüber wurden sowohl Sie als auch die Mitglieder des Großen Senats für Strafsachen und Mitglieder anderer Senate informiert - und sitzt seither nachweislich unschuldig im Gefängnis. Unter Verweis auf den Europarat ist Herr Dr. Arnd Rüter ein politischer Gefangener.

https://de.wikipedia.org/wiki/Politischer_Gefangener

.....Der [Europarat](#) sieht eine um ihre Freiheit gebrachte Person als politischen Gefangenen an, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Festnahme verletzt fundamentale Garantien, die in der [Europäischen Menschenrechtskonvention](#) festgeschrieben sind, insbesondere [Gedankenfreiheit](#), [Religionsfreiheit](#), [Meinungsfreiheit](#), [Informationsfreiheit](#), [Versammlungsfreiheit](#) und [Koalitionsfreiheit](#)
- die Verhängung der Haftstrafe erfolgte aus rein politischen Gründen, ohne Verbindung zu einer strafbaren Handlung
- die Länge oder die Umstände der Inhaftierung sind aus politischen Motiven offensichtlich [unverhältnismäßig](#) in Bezug auf das Vergehen, dessen die Person verdächtig ist oder schuldig befunden wurde
- die Person wird aus politischen Motiven im Vergleich zu anderen Inhaftierten auf diskriminierende Weise behandelt
- die Inhaftierung ist Resultat eines offensichtlich unfairen Verfahrens, bei dem politische Motive der Staatsgewalt angenommen werden können^[2].....

Ich fordere Sie bzw. den Großen Senat für Strafsachen des Bundesgerichtshofs auf durch entsprechende juristische Maßnahmen dafür zu sorgen, dass Herr Dr. Arnd Rüter sofort aus der Haft entlassen wird.

Ich erwarte eine **gesetzeskonforme** Bearbeitung des Schreibens von Herrn Dr. Arnd Rüter vom 01.10.2024 (IG_K-JU_700 unter <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de>).

I. Kurt Lindinger

Mit freundlichem Gruß
Kurt Lindinger
85290 Geisenfeld
Ludwig-Thoma-Str. 2
Telefon 08452-1449

II. Leonhard Weidinger

Mit freundlichen Grüßen
Leonhard Weidinger
Am Kreuzbühl 2
92358 Seubersdorf

III. Egbert Lohrmann

Mit freundlichen Grüßen
Egbert Lohrmann
Baroper Str. 326a
44227 Dortmund
Telefon 0231/752739 und 015164039171

IV. Rudolf Mühlbauer

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Mühlbauer
Camerloherstr.7
85737 Ismaning

V. Walter Götzl

Mit freundlichen Grüßen
Walter Götzl

VI. Alois Bachhuber

Mit freundlichen Grüßen
Alois Bachhuber
Hans-Sachs-Str. 9
85290 Geisenfeld

VII. Horst Debusmann

Mit freundlichen Grüßen
Horst Debusmann
Sebastian-von-Heusenstamm-Straße 2
63150 Heusenstamm
(06104) 6 76 17

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Eingangsstelle [mailto:Posteingangsstelle@bgh.bund.de]

Gesendet: Sonntag, 1. Dezember 2024 18:28

An: hd-63150@t-online.de

Betreff: Eingangsbestätigung

Wir werden uns zeitnah um Ihr Anliegen kümmern und uns gegebenenfalls bei Ihnen melden.

Mit einfacher E-Mail können Sie dem Bundesgerichtshof nur in Verwaltungsangelegenheiten Nachrichten übermitteln. Sollte Ihre Eingabe ein Gerichtsverfahren betreffen, müssen Sie zur elektronischen Einreichung einen dafür zugelassenen Übermittlungsweg benutzen.

Informationen dazu finden Sie im Internetangebot des Bundesgerichtshofs im Bereich Elektronischer Rechtsverkehr (<https://www.bundesgerichtshof.de/erv>). Anderenfalls müssen Sie das Dokument mit handschriftlicher Unterschrift erneut übersenden. Dieses Schreiben können Sie uns per Briefpost (Bundesgerichtshof, 76125 Karlsruhe) oder per Telefax (0721 159-2512) zusenden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund zusätzlicher Erfordernisse, insbesondere einzuhaltender Fristen oder der Notwendigkeit anwaltlicher Vertretung, weitere Wirksamkeitsvoraussetzungen bestehen können. In Zweifelsfällen sollten Sie sich sachkundig beraten lassen.

Hinweise zum Datenschutz können Sie dem Internetangebot des Bundesgerichtshofs im Bereich Datenschutz (<https://www.bundesgerichtshof.de/datenschutz>) entnehmen.

Mit besten Grüßen

Der Bundesgerichtshof

Herrenstraße 45a, 76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 159-0, Fax +49 721 159-2512

E-Mail: poststelle@bgh.bund.de

Internet: <https://www.bundesgerichtshof.de>

VIII. Reinhardt Günther

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Günther

Syltring23

22926 Ahrensburg

IX. Peter Buschmann